

Herr Wildschütz vom Büro RaumPlan präsentiert die vier ausgearbeiteten Varianten zur Sanierung der Bonner Straße.

Als fraktionsübergreifende Rückmeldung wird der Nutzen der Querungshilfe vor der Kreuzung Bonner Straße / Rheinbacher Straße in Frage gestellt. Die Hauptwegeverbindung liege stattdessen vor dem breiteren Haupteingang des Friedhofs hinüber zur anderen Straßenseite zum Obstladen Bohnen. Die Querungshilfe solle dorthin verlegt werden. Das Büro RaumPlan und die Verwaltung nehmen den Verbesserungsvorschlag auf und sagen zu, den Änderungswunsch in Planungen mit aufzunehmen. Man sehe an der bisher vorgesehenen Stelle allerdings die Notwendigkeit einer verkehrsberuhigenden Maßnahme (möglicherweise ohne die angedachte Möglichkeit der Fußgängerquerung).

Nach Diskussion im Plenum wird die Idee einer teilweisen Mitnutzung der Bushaltestellen als Parkplätze abgelehnt.

Es wird zudem erläutert, dass der Straßenausbau mit den gleichen Materialien geplant wird, welches bereits bei der Sanierung der Klosterstraße vorgesehen ist, um ein einheitliches Straßenbild zu wahren.